



## Pressemitteilung

**Was zählt! Wir halten Abstand und rücken zusammen.**

Zwei Förderfonds im Umfang von insgesamt 400.000 Euro zur kurzfristigen Unterstützung von Kunstschaffenden, Schulen und Hochschulen in Hamburg werden eingerichtet. Weitere 100.000 Euro werden in zwei bundesweite Fonds fließen. Auswahlverfahren für die Förderprogramme werden digitalisiert.

Hamburg, 17. März 2020 – Die Claussen-Simon-Stiftung stellt ihre Förderaktivitäten für das laufende Jahr um: Zur Unterstützung unserer Geförderten im Stipendienprogramm stART.up wird ein **„Was zählt!“-Fonds für stART.up-Geförderte** in Höhe von 100.000 Euro aufgelegt. Damit unterstützen wir Kunstschaffende dabei, in nächster Zeit alternative künstlerische Projekte und Konzepte zu erarbeiten und damit Ausfälle durch die Einschränkung des öffentlichen und kulturellen Lebens abzufedern. Über die genauen Vergabemodalitäten werden wir kurzfristig informieren.

Außerdem legen wir einen **„Was zählt!“-Fonds für Lehre und Lernen** in Hamburg auf: Um die Aufrechterhaltung des Lehr- und Lernbetriebs an Hamburger Schulen und Hochschulen zu gewährleisten, werden Fördergelder in Höhe von insgesamt 300.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Verteilung der Fördergelder soll u.a. in Absprache mit der Behörde für Schule und Berufsbildung geschehen, um Bedarfe zu ermitteln und die relevanten Adressaten zu identifizieren. Auf Schulen und Hochschulen, die durch Förderprogramme und Wettbewerbe bereits mit der Stiftung verbunden sind, werden wir aktiv zugehen und Bedarfe abfragen. Vertreter/-innen Hamburger Lehrinstitute können sich auch direkt an die Claussen-Simon-Stiftung wenden. Auch die Anschaffung technischer Lösungen für digitale Lehre und Forschung sind möglich.

Zusätzlich wird sich die Claussen-Simon-Stiftung an zwei weiteren bundesweiten Fonds, die zurzeit in Vorbereitung sind, mit insgesamt 100.000 Euro beteiligen.

Dr. Regina Back, Geschäftsführender Vorstand der Claussen-Simon-Stiftung: „Die Claussen-Simon-Stiftung wird sich mit aller Kraft dafür einsetzen, Notlagen und besondere Bedarfssituationen bei Kunstschaffenden, Schulen und Hochschulen abzufedern. Dafür haben wir Fördermittel in Höhe von insgesamt 500.000 Euro für das Jahr 2020 aktiviert.“

Anstehende Auswahlverfahren für Stipendienprogramme werden außer für das Early Bird-Frühstudium und Zugvogel in digitaler Form durchgeführt; die Teilnehmenden werden rechtzeitig darüber informiert. Über alle Änderungen und weitere Entwicklungen informieren wir kurzfristig.

### Dr. Regina Back im Gespräch

Wie geht's in Zeiten von Corona? Das ist das Thema des Interviews, in dem sich Dr. Regina Back, Geschäftsführender Vorstand, Fragen zur Situation in Stiftungen und zur Neuausrichtung der Arbeit der Claussen-Simon-Stiftung stellt. Am 16. März 2020 startete Prof. Dr. Martin Zierold vom Institut für Kultur- und Medienmanagement (KMM) an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg den Wie geht's?-Podcast zu Kultur in Zeiten von Corona: Er spricht mit Vertreter/-innen der Kulturszene und des Non-Profit-Bereichs über die Auswirkungen, Herausforderungen und Alternativen angesichts des zum Erliegen gekommenen Kultur- und Bildungswesens. Dr. Regina Back war am 19. März 2020 zu Gast. Der Podcast ist auch bei iTunes und Spotify zu hören:

[wiegehts.podigee.io/4-reginaback](https://www.wiegehts.podigee.io/4-reginaback)



## Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung  
Sarah-Isabel Conrad  
Große Elbstraße 145f  
22767 Hamburg  
Mail: [presse@claussen-simon-stiftung.de](mailto:presse@claussen-simon-stiftung.de)  
Telefon: 040-380 371 50  
[www.claussen-simon-stiftung.de](http://www.claussen-simon-stiftung.de)

## Die Claussen-Simon-Stiftung

*Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den drei Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir vielfältige Stipendienprogramme. Neben einer finanziellen Förderung enthalten diese auch ideelle Förderelemente in Form von Seminaren, Vortragsveranstaltungen und Netzwerktreffen. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht die individuelle Förderung begabter und begeisterter junger Menschen. Außerdem lädt die Claussen-Simon-Stiftung jedes Jahr Lehrende an Hamburger Schulen und Hochschulen ein, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden Projektideen zu entwickeln und sich im Rahmen der Claussen-Simon-Wettbewerbe für Schulen und Hochschulen für eine finanzielle Unterstützung der Umsetzung zu bewerben.*

*Die Claussen-Simon-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Sie nahm im Jahr 1982 ihre Arbeit auf. Ins Leben gerufen wurde sie von Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei.*